Flora&Fauna : auf zu neuen Ufern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 11

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auf zu neuen Ufern

Barbara Burkhardt

Dominique Rinderknecht
Die Ex-Miss hat sich ja erst vor einem Monat von ihrem Freund Goek Gürsoy getrennt. Und – Fanfare! – nun ist die Zürcherin wieder frisch verliebt. Nicht in den nächsten Macho, sondern in das weibliche Model Tamy Glauser. Für Goek dürfte das eine Schmach sein. Das Outing freut aber die Lesbenorganisation (LOS). Endlich eine prominente, hübsche, junge Vorzeige-Lesbe, die das «Kampflesben-Klischee» widerlegt. Ob die Liebe von Dauer ist, wird sich zeigen. Jedenfalls ist die Ex-Miss in aller Munde und wird so den einen oder anderen Werbeauftrag an Land ziehen. Kann ja nicht jeder medienwirksam Zwillinge bekommen oder sich als Hollywood-Sternchen versuchen.

Janosch Nietlispach
Noch nicht zu seiner Liebe stehen darf der aktuelle ‹3+›-Bachelor Janosch Nietlispach. Wer sein Herz erobert hat, wird natürlich erst am Ende der Staffel gezeigt. Zu sehen gabs bisher aber schon viel: Es wurde intensiv an den Kandidatinnen geleckt, geschnüfft und gefummelt. Das ging einigen zu weit. SP-Nationalrätin Yvonne Feri forderte eine Zensur der Show. Ex-Bachelorette Frieda Hodel sagte zum Bachelor-Porno: «Hätte ich das gemacht, würde ich als Schlampe gelten.» Seine Mutter verteidigt ihn und ist wohl einfach froh, dass ihr Sohn eine lichtstärkere Birne hat als Vorgänger Vujo. Und ja – Frieda Hodel durfte wieder etwas ins Mikrofon sagen und sich darüber freuen, dass sie es auf Anhieb grammatikalisch korrekt formuliert hat.

Beatrice Egli
Grammatikalisch war zwar alles korrekt, was Beatrice Egli beim Konzert in Zürich von sich gab. Nur leider in der falschen Sprache. Das Schlagerschätzli sprach Hochdeutsch zu den Fans. Das erzürnte diese so sehr, dass es Buh-Rufe hagelte. Danach erzählte sie (in Mundart) eine Episode aus ihrem Tour-Alltag: «Neulich habe ich sogar die Stadt vergessen, in der ich auftrat. Deshalb hat mir die Crew heute überall ‹Züri, Züri, Züri› hingeschrieben.» Nur scheint es nicht funktioniert zu haben. Wie war das wieder mit lichtstarken Birnen? Nun, Existenzängste braucht sie keine zu haben. Falls es nicht mehr so klappt mit dem Singen, muss sie sich nur eine Ex-Miss zum Knutschen suchen. Und schwups sind wieder ein, zwei Alben verkauft.

Bauer sucht Frau
Zu viel geküsst wurde auch in der RTL-Show «Bauer sucht Frau». Denn dort bandelte Landwirt Martin mit Krankenschwester Julia an. An und für sich alles nach Drehbuch. Hätte er da sein Herz nicht schon an die Ex-«Bachelor»-Kandidatin Marisa verschenkt gehabt. Martin nimmts gelassen und sagt: «Spass ist doch das Wichtigste im Leben, man ist ja auch noch Mensch!» Leider ist der Spass vorbei, denn beide Damen haben das Weite gesucht. Vielleicht könnte sich Bauer Martin bei Goek melden. Der könnte gerade etwas Spass vertragen.

Sprechblasen-Wettbewerb

Das sind die Gewinner

Herzlichen Dank für die rege Beteiligung. Bei ähnlicher Pointe hat das Los entschieden.

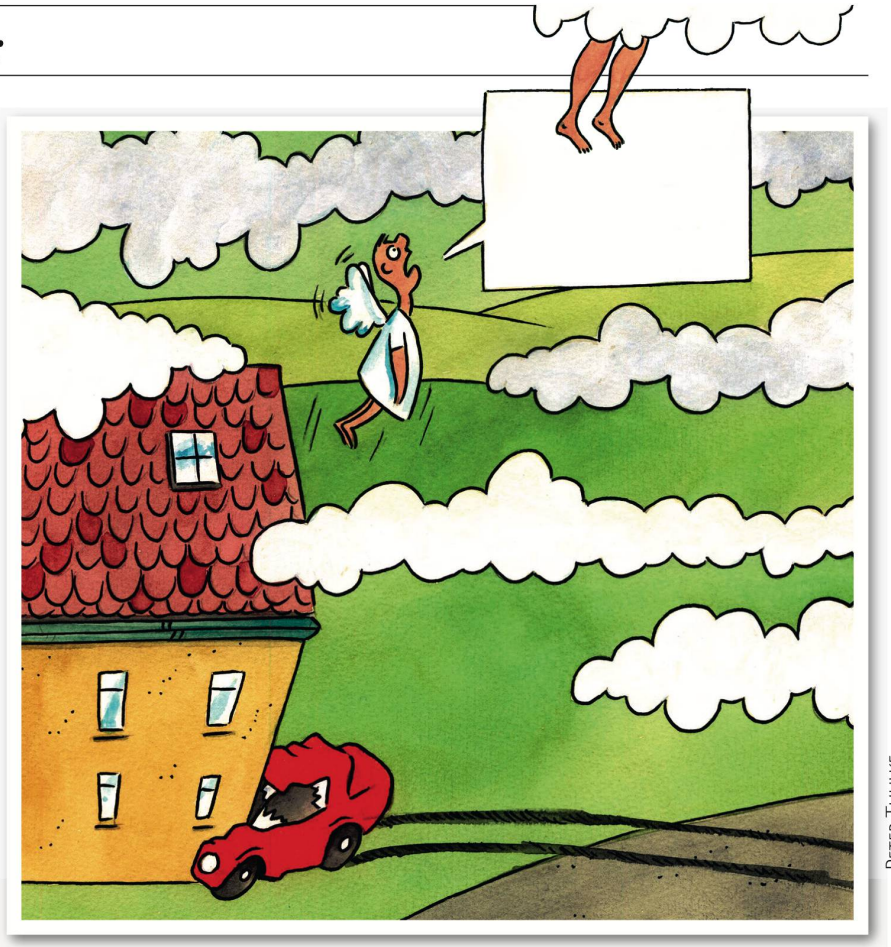
Anton von Gunten
6260 Reiden
■ «… diesmal hatte ich das letzte Wort!!!»

Marianne Kälin
8840 Einsiedeln
■ «Musst du jetzt schon wieder überholen?»

Niklaus Weiss
4126 Bettingen
■ «Also, nächste Woche gleiche Zeit zur zweiten Fahrstunde.»

Hansjörg Allemann
4657 Dulliken
■ «Hausen am Albis, nicht Haus am Albis hättest du am GPS eintippen sollen!»

Werner Gredig
8750 Glarus
■ «Meine Frau sagte, wenn du mich ans Steuer lässt, bist du ein Engel.»



Peter Thulke